

Methodenanleitung

Rechte-Riff

Dauer: 25 Min. |

Ziel: Kinder- und Jugendrechte aktiv erschließen und in den Vereinsalltag übersetzen.

Material: Vier Plakate: SCHUTZ, BETEILIGUNG, GLEICHHEIT, ENTWICKLUNG; Klebezettel für jede Kleingruppe; Stifte; Fallkarten mit Situationen/Rechte jeweils für eine Kleingruppe

Ablaufanleitung

1. Vier Plakate liegen im Raum. Leitung gibt je eine kurze Situationskarte aus, z. B. "Ich darf Nein zu einer Berührung sagen", "Jugendliche können über Gruppenregeln mitreden", "Niemand wird wegen Herkunft, Geschlecht oder Behinderung ausgeschlossen", "Musiklernen darf ohne Demütigung stattfinden". (weitere Situationen/Rechte hinzufügen! Jeweils eine Situation auf eine Fallkarte schreiben.)
2. Die Großgruppe teilt sich in Kleingruppen auf. Die Kleingruppen ordnen nacheinander jeweils eine Karte einem oder mehreren Plakaten zu und begründen ihre Wahl. Hierfür werden die Klebezettel benutzt.
3. Im Plenum werden Überschneidungen markiert: Viele Situationen berühren mehrere Rechte gleichzeitig.
4. Zum Schluss formuliert jede Gruppe einen Satz: zu den ausliegenden Plakaten "Ein Musikverein schützt Rechte, wenn ..."

Leitfragen: Wo überschneiden sich Schutz und Beteiligung? | Warum ist Mitbestimmung selbst ein Schutzfaktor?

Ergebnis: Vier gemeinsam formulierte jugendgerechte Rechte-Sätze.

Übertragung: Die Rechte-Sätze können als kurzer Rechtebaustein in das Schutzkonzept oder in einen Jugend-Infoteil übernommen werden.